

ERFAHRUNGSBERICHT ZUM AUSLANDSSTUDIUM

BITTE BEANTWORTEN SIE DIE FRAGEN EINZELN UND IN GANZEN SÄTZEN.

1. LAND UND LANDESTYPISCHES

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Ich habe in Alcalá de Henares studiert. Die Stadt liegt im Herzen des Landes und ist von Madrid aus mit den öffentlichen Verkehrsmitteln problemlos in unter einer Stunde zu erreichen. Von Oktober bis Mai muss man mit niedrigeren Temperaturen rechnen und sollte sich deshalb auch warme Kleidung einpacken. Man kann in Spanien frieren!
Von Alcalá aus lassen sich viele Tagesausflüge in umliegende Städte unternehmen: Toledo, Guadalajara, El Escorial, die Hauptstadt oder Salamanca sind gut zu erreichen. Man kann auch viele Spaziergänge oder Ausflüge in die Natur machen, da es in der Umgebung Alcalás durch den Fluss sehr grün ist. Wenn man seine Freizeitausflüge gut planen möchte, kann man sich bereits im Vorfeld darüber informieren. Es bietet sich immer an, Stadtpläne und oder Reiseführer zu kaufen.
Man sollte bedenken, dass Alcalá eine sehr kleine Stadt ist. Dies birgt den Vorteil, dass man sich gut auf das Studium konzentrieren kann, hat aber auch den Nachteil, dass eventuelle Pläne zum Ausgehen in Madrid oder Anfahrten zum Flughafen in der Nacht gut geplant sein müssen, da der Weg mit Bus und Bahn nicht ohne Schwierigkeiten ist. Ich empfehle jedem Studenten, eine Monatskarte für die Verkehrsmittel zu beantragen. Da dies einen gewissen zeitlichen Vorlauf braucht, sollte man die Karte bereits vor der Abreise über das Internet bestellen.

2. FACHLICHE BETREUUNG

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange sind Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Ich habe im Sommersemester von Januar bis Mai Kurse aus den Bereichen spanische Literaturwissenschaft, Geschichte und Kino, sowie spanische Grammatik für Muttersprachler und Kursplanung (die letzten beiden aus dem Masterprogramm) in Spanien studiert. Von Seiten der Dozenten habe ich mich überwiegend freundlich aufgenommen gefühlt. Zudem gibt es verschiedene Incoming-Programme, z.B. von der Sprachschule Alcalingua, sowie Begrüßungsveranstaltungen und Reisemöglichkeiten mit Studentengruppen. Allerdings habe ich diese Angebote nicht in Anspruch genommen, da ich mein Spanisch und nicht mein Englisch verbessern wollte. Ich habe die spanischen Mitstudenten z.T. als sehr verschlossen erlebt, was jedoch auch an ihrem Alter liegen kann: die spanischen Studenten sind im Durchschnitt sehr viel jünger als die Studenten in Deutschland. Von Seiten des Erasmusbüros in Alcalá gab es zu Beginn meines Aufenthalts aufgrund von Umstrukturierungsmaßnahmen und Personalwechsel viele Unannehmlichkeiten und Durcheinander, verbunden mit langen Wartezeiten. Die Verantwortlichen waren jedoch dennoch stets bemüht.
Mein Auslandsstudium stellt einen durch die reine Vergabe von Studienpunkten nicht aufzuwiegenden Mehraufwand dar. Ich habe 5 Kurse zu jeweils 5-6 ECTS belegt, die ich mir wahrscheinlich nur mit 3 ECTS anrechnen lassen kann. Dennoch habe ich durch die vielen Essays, Hausarbeiten, Hausaufgaben, Referate und Präsentationen sowie Klausurvorbereitungen für 3 Klausuren sehr viel gelernt.

3. SPRACHKOMPETENZ

Nutzen Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Ich nutze kein Angebot für einen Sprachkurs, stelle aber deutliche Verbesserungen besonders im Bereich der schriftlichen Sprachkompetenz und Lexik statt. Ich habe meinen Auslandsaufenthalt mit einem B2/C1 Niveau in Spanisch begonnen und mich bereits vorher mündlich stark gefühlt. Durch die vielen wissenschaftlichen Arbeiten, die ich hier schreiben musste, ist aber nun auch mein schriftlicher Ausdruck besser geworden. Zudem habe ich im Bereich des Masters "Spanisch als Fremdsprache" einen Grammatikkurs für Muttersprachler belegt. Mein Auslandsstudium findet ausschließlich auf Spanisch statt.

4. WEITEREMPFEHLUNG

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Unter großen Vorbehalten würde ich das Studium an der Universidad de Alcalá weiterempfehlen. Die Gründe dafür sind der sehr hohe Arbeitsaufwand im Vergleich zu anrechenbaren Punkten, z.T. sehr harte Beurteilungen und Benotungen durch Dozenten auf inhaltlich und sprachlich außerordentlich hohem Niveau, allgemein sehr hoher Leistungsdruck auch unter den Studenten, sehr schlechte bis nicht vorhandene Lehre und vor allem kaum Rücksichtnahme auf ausländische Studenten in Bezug auf Evaluationskriterien, was sich insbesondere im Fach Literaturwissenschaften zeigt. Den Kurs "Literatura española de los Siglos XVIII y XIX" würde ich keinem Studenten unter einem C1 Spanischniveau empfehlen. Andererseits habe ich fachlich, sprachlich und auch persönlich sehr viel gelernt und bin dankbar dafür. Insbesondere das große sprachliche und inhaltliche Zuwachspotenzial schätze ich dabei.

5. VERPFLEGUNG AN DER HOCHSCHULE

Wie verpflegen Sie sich an der Hochschule? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Ich habe hier keine Mensa besucht und bin mir nicht sicher, ob es dieses Angebot gibt. Eine Cafeteria gibt es zwar, aber auch über diese kann ich nichts sagen. Da ich allerdings fußläufig in unter einer Minute an meiner Fakultät war, habe ich zu Hause gekocht und gegessen.

6. ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kommen auf Sie zu?

Ich habe Bus und Bahn nach Madrid genutzt. Pro Strecke kostet mich dies ca. 3,50 Euro, da ich durch mein Alter (27) den günstigen Tarif der Monatskarte nicht mehr nutzen konnte. Da ich jedoch nicht sehr oft gefahren bin und in Alcalá alle Wege gut zu Fuß zu erledigen sind, kamen hier keine hohen Kosten auf mich zu.

7. WOHNEN

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Meine Wohnung habe ich durch Weiterempfehlungen im privaten Freundeskreis gefunden.
Ich habe für mein Zimmer 270 Euro, inklusive Nebenkosten gezahlt und lag damit etwas über dem durchschnittlichen Mietpreis, den ich als sehr günstig wahrnehme. Zudem ist es in Alcalá sehr einfach eine Wohnung zu finden. Auch die Universität hilft hierbei.

8. KULTUR UND FREIZEIT

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nehmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

In Alcalá gibt es ESN, eine Organisation, die Freizeitangebote bietet. Diese habe ich jedoch nicht wahrgenommen. Da Madrid mit seinem kulturellen Angebot sehr nah ist, bietet es sich an, dort hinzufahren. Besonders lohnen sich die, für Studenten bis 25 Jahre, kostenlosen Museumsbesuche. Dort ist auch die Bar- und Restaurantszene sehr viel größer, wenngleich auch das Angebot in Alcalá nicht schlecht ist.
In meiner Studienstadt habe ich ein Sportcenter besucht, bei dem man als Student für gut 25 Euro im Monat trainieren konnte.
Alcalá bemüht sich sehr um ein kulturelles Angebot: es gibt Wein- und Buchfeste, sowie Konferenzangebote der Universität. Preislich sind diese für Studenten erschwinglich.



9. AUSLANDSFINANZIERUNG

Wie gestalten sich Ihre Lebenshaltungskosten, kommen Sie mit der ERASMUS-Finanzierung über die Runden?

Die ERASMUS-Finanzierung ist ein guter und für mich unverzichtbarer Zuschuss, um den Auslandsaufenthalt unterstützend zu finanzieren. Ich habe monatlich 270 Euro für die Miete und zwischen 200 und 250 Euro für Lebensmittel, Fahrtkosten, Material für das Studium sowie Eintritte für z.B. Museen oder Theater bezahlt.

UNTERSCHRIFT

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf dem Online-Portal der HU

- einverstanden.
 nicht einverstanden.